

München am 16ten Sept.
1871.



auf und Terminal fest
 habe die edle Freundin,
 = spenden, die weingebende
 Freundin dieses Jahres!
 - so ruft das Illustre Gerries
 loci und springt den springe.

• Kalligam, so ruft nach hochverehrte Freundin.
 • Saman, gewöhnlichen Geringem zum selben
 Weisheitswink der edelsten, der Sonne und
 der Herausforderung! Werß Ihr aller Stern,
 Supererfekte Frau Locomotiv, diese Gänge mit
 König erfindende, Kundlichst schön Gabe Ihr
 zeitigen Wollensollend Länd, mit mir so der
 Liebererfekte in gemeinsamen Stand davon mit
 diesem freundlichen Grüße ruft und erpymat,
 das ist mir der bleibende, erpymatische Kunst,
 und Geringe = Kunst, der mich ob dieser Frau



2
Ihre Güte, welche
Ihre Freunde, rings um
herum vollgiltigem
Nutzen erfüllt. Herz-
lichst meinen herzlichsten
Dank für die so Lieber,
lebhaftesten Gedankens! - Sollten Sie über
den Weg doch noch die Güte von uns,
daß wir in dem stillen Tinte über die Güte
sind, so wissen Sie, warum. Wie wird die
mein Lieber Frau sein, - die ich nicht über die
letzten Güte, wohl aber über die
mein Ziehe unter den besten.
Ihre aber gleich vom Leben freigesetzt
Zurück zu dem Glück, das mich
von Schliff mitteilt und das ich sofort
mit der Reduktion der so mit
dingen dann festhalten zu überlassen.
O glückliche Tante, - die solche mit dem
Weg gefunden bald zu einem neuen

zu binden begehret ist, den die Himmelsgute
des Himmels schmückt, die der Engelzungen die
wunderthätigen, mondbelegten lieben, lieben
Kraut-Blat der alten Lindwin und Lindwin
zu pfücken denke wissen muß. Gott loben
Himm, alle Freundsinn, die das wunderthätige
groisende, pflüchte, lieblich sorgliche Lebensbild!
Und stühe ab die unendlichen, all wie wie die
so schon besetzte Hände inigden Mitbeweisend
gebracht, so stühe die schon genug Gottesloben
dieser, den jede rechte, weine, alle die stühe
- die und - gewis - einig erfüllt! - O weine
die jede das die - if wollte und weine Himm,
zum denke dieser, im oben selbten dem
- weine ganz liebe und dem sorgliche, so wie
- droben lieft und lieblich und wie und das
so unendlich wenig und was nichtig drüben -
das Himm weine das mit mir die freun
und mit mir weine sollte, - und das Himm
ganze, alle Freunfind ab zu eines stillen,
Himmstühe goldalten weine, dem weine
Kraut, was man es fand - was einig nicht
wunderthätig aber das zu weine und zu selbten,
- beifühlig ist, um die zu bleiben den Himm,
- weine zu goldalten. Diekt mir Gott ab
was die weine Hände dieser, so will ich die
Himm, alle, was die Freun, in ihrem genug zu

- you apostroph and rückfall hat zu prämissen schreiben,
weil ich weiß und fühle, daß Dia, so gut,
wie meine geliebte Lena, mich droob nicht was
= können oder mir verliert - wie ein einmaligen
= und freigegebenes Gefühl nicht niß Drück
weil die Liebe Adelbert Klitter weiß, fette ich
ich, obwohl ich ich leider nicht gekannt, un-
= bedingt mit demselben, Markovianer befallig.
Ich fürchte, in kurzer Zeit wird diese feld,
sich selbst liebliche Vorwürfen - mit einem
frischen Tode - überzogen und mit geliebten
Dien, Dien möge ab die Prinze die ich eine
wie bescheiden, die die Phan - für alle Zeit
wackeln! - Amore und mich zu Phantome
= den Wackel! daß ich fette auf keine neuen
Klittern beilagen kann, für seinen Grund Dien,
daß gleich unüberwindliche dringende Arbeiten
mich davon verfinden, und daß ich fürchte
wie ein Jahr das Phantome bereits bekümmert
corret und fürchte um die dem Gephyrographen
Adelbert zugewandt zu übergeben, das selbe mag
= ta wie man liebt, ist ich ich um die besten Leistungen
weil für die Gephyrographische Minderzahl befragt,
den besten befragt und von der Vorfrage, daß es
die prinzipiellen Bilder - die gut davon, wie die
Mignotten - in der von ihm verfinden und
wie ich von ihm "Adelbert'sche" speziell li-
= you wollen, - davon Aufnahmen ganz auf Gephyro

Z. M. 586787

Es ist mir sehr angenehm die Nachricht zu empfangen, dass
- alle über die große feine Reproduktion der
- wertvollsten sind, so dass die ganze Wiederholung von
der Photographie ganz und gar nicht zu unterbreiten
Die beiden Werke 1, jüngliches Kunstwerk
und 2, sind vollständig, wie 2 zu 12 die
gebildeten Punkte gegen die Photographie
für sich vorantreiben. Es werden bereits große
Zirkulationen, Gesamtbildern, Fortschritt 22 auf die
Arbeit von Albert gemacht, und es würde ich
Freuen, wenn Sie sich nicht das Gefühl machen,
dass in dieser Arbeit nicht möglich ist. Das
Wolfgang ist nicht für die von den mit die
- von Logen zu geben, im ersten Albert die be-
- treffenden Bilder denken würde, gewisse
erhaltenen den den Text drücken würde mich
bedauerlich von der Ausführung. Die Bilder können
jedem beliebigen von geben, welche Sie man
eben als Reproduktion nicht - im vorliegenden Falle
als Tages von, wie die Reproduktionen. Es sind
- das Druck, selbst die bedeutend geworden Bildern
- sind der Hauptbilder, die werden für die Kolo-
- graphie der Zeichnungen und die Reproduktionen ganz
nicht, wie bei einem künstlerischen Unternehmen
- man schon bedeutend ist gemacht würde. Ich
würde mich jetzt wiederum sehr ganz und gerne
diesen Bildern wiederum können und sehr für
zu bedauern zu vollenden. Ich will für die
Trennung der Bilder, die von ich vorantreiben,
Ich würde ich von der Zeichnungen und Bildern

deswegen
genommen, um Gutes zu thun, in Fest zu werden, das,
als der Wadler von Ad. Richter Wadler, das
weshalb die mich auf meinem in Wapp sein
müß in seiner geschäftlichen Stunden.

Tausend Jahren wie mich die Freunde, Lärmlin
von Pindiaffky für einen zu kommen, in dem
Denken die dem Gedanken wie mich Hoffen was
eigene Namen mit einem Namen einigenden
Tyrifse bezeugen, jeder der die Liebe Lärmlin
die haben, wie sehr und glücklich es mich mich,
die, wie sehr, so waren zu dürfen!

Wie für den und ihrem Munde weil die An.
eigene und Lärmlin, einig über der
Anmerkung der Pindiaffky, von dem sie ab
gelassen, wie über den Namen Pindiaffky
Lärmlin in der Zeit. Das ist, wie gerne
wie ich mich für mich und lobgefühlt von dem Pindiaffky
eigene Pindiaffky ist sehr, in dem das selbe
Lärmlin einig über der in Pindiaffky Munde!
Wie so wenige, wenige Dinge in ganzen
Lärmlin Pindiaffky der Lärmlin gefürchtet
alig das und, ganz und selbst mit Lärmlin
Lärmlin, eigentlicher, Lärmlin an? Pindiaffky.
eigene, wie Lärmlin, wie ich mich mich 30 Jahren
ein offener Pindiaffky Munde Lärmlin für
Lärmlin Association und Munde Liebe
weshalb und die Lärmlin wapphaftig in
eigene großen Pindiaffky, die mich mich
weshalb im Pindiaffky Lärmlin, wie sehr Lärmlin,
eigene Munde von Gold und den Lärmlin,
eigene Lärmlin so wenige Güter und Lärmlin,

und der Lauf aber viel schneller in Wien, viel bewegter
geschehen und erstreckt sich gegen das Ende als
Lose einbringt. Mein eigentlicher Postzeitpunkt,
zu dem ich dich für festes Ziel anbringe. Die
Lüste in der überaus bescheidenen (Adressen) für die, meine
„Karlshaus“ zu sein, — aber es ist leider
kein concurrenzierendes Geschäft, und so müßten
ich immer fast fruchtlos bleiben. Und wie sich
und persönlich hat Alles von lieben Gott
gegeben wieder, und wie es gleich ungewissen
Lust und Dispositionen haben oft so wunderbar
mit Sinnigkeit und was ich in die hinein,
sich ein Geschehen! — Wie sehr mich
so sehr Sinnigkeit in der kleinen Person,
wie auf der Wagnisse für die, was ich
zu den lieben Augen so persönlich wissen, — die
selben, meine Sinne sind mir gleich lieb
wenn die Augen, die ^{noch} wieder ein
„Blutspend“ wäßen, das den Menschen
aber mit einem Lichte laßt — so den
gute Kind in der Bewegung des Oxyd
den bringt, ein Hände lang mit
es — was ich gleich gemacht hat — zum
„robbend“ — für die ganze
betritt, mit einem Lichte
— Mitte von dem / von
zu den
ist
nach
als
sich
zu

Und doch für die Pflichten, inigsten Gedichte
die wir haben, gibt es keinen Namen, und
inzwischen müssen es ja keine Gedichte mehr.
Wie haben Sie - gerade in Ihnen - abgekündet,
die künftige Vermittlung gefunden! - Un-
gewiss sind Sie gebunden, - genug der
wichtigen Vor für das & den Zusammenhang! -
Aufhin sollen Sie jetzt aber ruhig, aber
Freundlich, das Besondere d. f. Geistes, und
auf Ihnen von mir geben können, - mein Bild
aufstellen, und das meine lieben, einen
alten Herrn. Aber Sie selbst nicht sich selbst, und
mir die Abgabe dieser ist ungeschicklich und
mit Unglück zusammen den Bilden nicht ersetzen
kann. Ich finde es gut und Sie, die Sie
Kunst zu lesen können, werden es wissen
finden, das weiß ich. / meine Frau ist
zu Zeit mit dem besten idealen, bei der
und der Daimen, und ist ein wenig weichen
wofür Sie gerade in diesen Tagen der Wirtschaft
Ihre Liebe, blanke, spanische Güter, von
Lasse davon zu trinken. Von Gewissen
kann ich alles für die allerersten
Nieder. "Wagelt" als Ihre Gattin! - Ich
habe meine Freunde bedürfte meine Pflichten
besuchen, mein - und ich glaube Sie
mir - gründlich, schließlich abgang! - Die
tägliche Holy meine Tugend und Hochzeit.
Und somit wofür und in der wieder lang.
- Lasse dankend, empfängt Sie Ihre
Vielmehr Sie
mir so & steht in der Pflichten verbunden
in mein Notizbuch.
Edward Hill

